

Jemand Erfahrungen mit kleinwüchsigen Schülern in der Regelgrundschule?

Beitrag von „Adios“ vom 11. August 2015 07:12

Kannst du dich nicht für solche Fragen an eure zuständige beratende Förderlehrerin wenden?
Genau für so etwas sind sie doch da.

Außerdem würde ich mich an deiner Stelle wirklich nicht so stressen.

Du machst doch sicher auch nicht bei jedem stotternden/lispelnden/schielenden Schüler so einen Aufriss.

Ja - sie wird nicht an die Tafel kommen. Ja - sie ist kleiner. Sie lebt aber nicht in Lilliputien, wo es spezielle kleine Häuser gibt, sondern geht auf eine Regelschule und wird in einer Regelumwelt leben. Da ist es normal, dass manche Dinge aufgrund der Größe bzw. Kleine nicht gehen und das muss man auch ertragen können und die eigenen Grenzen akzeptieren.

Du sollst sie ja jetzt nicht plötzlich gar nicht mehr fördern , unterstützen, ... aber ich denke, manches ist einfach so und du solltest viel lockerer an die Sache gehen. Umso lockerer kann sie mit ihrer Behinderung umgehen.

Dann spurt sie halt nicht die Buchstaben an der Tafel nach, weil sie nicht dran kommt.

Oder du lässt ihr eine Kindertafel von IKEA kaufen (wichtig: Du LÄSST ihr kaufen... nicht: Du KAUFST), damit sie mitmachen kann.